



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

085/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:

Maldener, Martin

Tel. Nr.:

9322-7337

Datum:

16.06.2020

1. Betreff: Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	15.07.2020	öffentlich
2. Gemeinderat	27.07.2020	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten 40.000,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. 30.000,00 €

Jährliche Belastungen 10.000,00 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

085/20

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin

Tel. Nr.:
9322-7337

Datum:
16.06.2020

Betreff: Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadt Offenburg bekennt sich weiterhin zum Mehrgenerationenhaus und dessen Einbindung in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Mehrgenerationenhaus wird weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden.
2. Die Stadt Offenburg stellt die erforderlichen Eigenmittel von 10.000 €/Jahr für die Haushaltsjahre 2021 bis 2028 zur Kofinanzierung des Bundesprogramms zur Verfügung.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

085/20

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin

Tel. Nr.:
9322-7337

Datum:
16.06.2020

Betreff: Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

Sachverhalt/Begründung:

Seit 2008 ist Offenburg ein Standort im bundesweiten Programm Mehrgenerationenhäuser. In den bisherigen drei Programmphasen waren das Seniorenbüro, das Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt sowie das Jugendbüro Standorte der Einrichtung, erst in Kooperation, seit 2017 solitär im Jugendbüro. Die nächste Programmphase soll gleich über acht Jahre bis 2028 laufen. Alle bisher geförderten Standorte werden weitergefördert, wenn ein fristgerechter Antrag bis zum 30. September gestellt wird zu dem auch ein Gemeinderatsbeschluss vorgelegt wird, der den kommunalen Eigenanteil und die Einbindung in kommunale Planungen sicherstellt.

Auch in der vierten Phase bleiben die Zuwendungssumme und der Eigenanteil gleich (30.000 €/10.000 €). Die inhaltlichen Schwerpunkte werden im Wesentlichen fortgeführt und noch durch weitere Schwerpunkte ergänzt.

Zur Bewerbung für das neue Programm wird die Abteilung 9.3 einen Antrag stellen, bei dem die Schwerpunkte in diesen Bereichen gesetzt werden sollen:

- a) Allgemeine Querschnittsziele (verbindlich in allen Häusern):
 - Generationsübergreifende Arbeit
 - Sozialraumorientierung
 - Freiwilliges Engagement

- b) Gestaltung des demografischen Wandels in Offenburg
 - Partizipations- und Demokratieförderung
 - Digitale Bildung
 - Ökologische Nachhaltigkeit

Personell/Finanziell:

Die Mittel des Aktionsprogramms sollen weiterhin für zusätzliches pädagogisches Personal für die inhaltliche Arbeit sowie Stellenanteile für den Verwaltungsbereich eingesetzt werden. Über die festen Kräfte hinaus wird das breite Angebot auch weiterhin durch die Förderung des Engagements von Freiwilligen sichergestellt.

Im Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser gibt es eine jährliche Berichtspflicht gegenüber dem Ministerium. Auf Basis dieses Berichts wird der jährliche Geschäftsbericht für den Gemeinderat erstellt, der auch in dieser Sitzung vorliegt.